



OBERLAND
ARMS

Bedienungsanleitung

OA-15 Kal. .223 Rem. | OA-10 Kal. .308 Win.



Allgemeine Sicherheitshinweise

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil Ihrer Waffe, benutzen Sie ihre Waffe erst wenn Sie diese Anleitung vollständig gelesen und verstanden haben. Sollten Sie Fragen haben, welche in dieser Anleitung nicht beantwortet werden, kontaktieren Sie uns umgehend. Befolgen Sie alle Hinweise dieser Bedienungsanleitung um Gefahren für Leib und Leben des Benutzers und Dritter abzuwenden. Bewahren Sie die Anleitung stets bei der Waffe auf und übergeben Sie die Anleitung jedem Benutzer oder nachfolgenden Besitzer.

Diese Anleitung stellt keinen Ersatz für eine Sicherheitsschulung im Umgang mit einer Waffe dar!

Eine elektronische Variante dieser Anleitung steht auf der Homepage der Oberland Arms KG zum download bereit: www.oberlandarms.com – © Copyright Oberland Arms KG.

Haftungsausschluss & Garantie

Oberland Arms übernimmt keine Haftung für Vorfälle, die auf Nichtbeachtung dieser Anleitung, falsche Handhabung, Fahrlässigkeit, unsachgemäße Behandlung, Austausch von Teilen und Komponenten, unsachgemäß durchgeführte Arbeiten oder die Verwendung von wiedergeladener Muntion zurückzuführen sind! Die Oberland Arms KG gewährt dem Käufer eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Kaufdatum. Diese Gewährleistung verfällt bei falscher Handhabung, Fahrlässigkeit, unsachgemäßer Behandlung, Austausch von Teilen und Komponenten, unsachgemäß durchgeführter Arbeiten, An- und Umbauten, oder durch die Verwendung von wiedergeladener Muntion.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	01	Funktionsüberprüfung	27-28
Baugruppen	02	Betrieb:	
Funtionselemente	03-04	Visierung justieren	29-33
Sicherheitsüberprüfung	05-06	Laden und schießen	34-38
Demontage	07-10	Installation und Verwendung von Zubehör:	
Reinigung	11-15	Tragegriff-Diopter	39
Inspektion	16	Verstellbarer Hinterschaft	40
Pflege	17-18	Vertikaler Griff	41
Montage	19-23	Notvisierung/BackUp Sights	42-43
Magazine	24-26	Hülsenfangsack	44
		Zweibein	45
		EOTech, holographische Visierung	46-47
		Zielfernrohr	48
		Sofortmaßnahmen bei Störungen	49-52
		Fehlersuche und Behebung	53-58
		Funktionsweise	59
		Explosionszeichnung	60-61
		Beispiel der Anschussscheibe	63

Sicherheitshinweise

- Betrachten Sie Ihre Waffe stets als fertiggeladen, bis Sie sich vom tatsächlichen Ladezustand überzeugt haben.
- Unterlassen Sie den Umgang der Waffe bei Müdigkeit, Unwohlsein und nach Konsum von Alkohol, Drogen und Medikamenten.
- Bewahren Sie die Waffe immer ungeladen auf, transportieren Sie die Waffe stets ungeladen.
- Lagern Sie Waffe und Munition getrennt, stellen Sie sicher, dass Unbefugte keinen Zugriff auf die Waffe haben.
- Lassen Sie Ihre Waffe niemals unbeaufsichtigt.
- Tragen Sie Gehörschutz und Schutzbrille
- Überzeugen Sie sich vor jedem Schießen davon, dass der Lauf frei von Fremdkörpern ist.
- Halten Sie die Waffe stets in eine sichere Richtung.
- Richten Sie die Waffe nie auf ein Ziel auf welches Sie nicht schießen möchten.
- Überzeugen Sie sich vor dem Schießen vom Kugelfang und dem dahinter liegenden Gelände.
- Halten Sie den Bereich vor der Mündung frei.
- Schießen Sie nie auf harte Oberflächen, Wände, Steine, Türen, Glas, ebene Flächen oder Wasser.
- Legen Sie den Finger erst unmittelbar vor der Schussabgabe auf den Abzug
- Betätigen Sie den Abzug erst, wenn die Mündung auf das Ziel zeigt.
- Berühren Sie nach dem Schießen nie Lauf oder Verschluss, um Verbrennungen zu vermeiden.
- Achten Sie beim Schießen innerhalb geschlossener Räume auf ausreichende Belüftung.
- Verwenden Sie ausschließlich neue und saubere Qualitätsmunition im richtigen Kaliber.
- Wenden Sie bei der Nutzung, Reinigung und Montage niemals Gewalt an.
- Im Falle einer Störung stellen Sie das Schießen sofort ein, beseitigen Sie umgehend Störungen oder Fehlfunktionen, die die Sicherheit der Waffe beeinflussen.
- Sollten Sie eine Störung nicht beseitigen können, wenden Sie sich an einen Fachbetrieb oder Oberland Arms.

Baugruppen



Funktionselemente - rechts



Funktionselemente - links



Sicherheitsprüfung – Safety Check



1.) Richten Sie die Mündung in eine sichere Richtung. Feuerwahlhebel auf Stellung "SICHER" stellen. Wenn der Abzug nicht gespannt ist, lässt sich der Feuerwahlhebel nicht in der Position "SICHER" einrasten.



2.) Magazinhalter betätigen und Magazin entnehmen.

Sicherheitsprüfung – Safety Check



- 4.) Um den Verschluss in der hinteren Position festzulegen, Spannschieber bis zum Anschlag zurückziehen und Verschlussfanghebel betätigen. Spannschieber nach vorn in die Verriegelungsposition schieben. Stellen Sie den Feuerwahlhebel auf "SICHER".



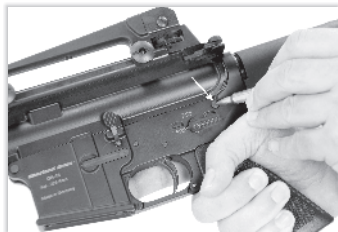
- 3.) Überprüfen Sie die Verschlusslaufbahn und das Patronelager um sicherzutellen, dass sich keine Patrone in der Waffe befindet.



- 5.) Betätigen Sie den Verschlussfanghebel. Der Verschluss schnellt nach vorne und verriegelt.

Demontage

- 1.) Führen Sie eine Sicherheitsprüfung durch.
- 2.) Hinteren Zerlegebolzen eindrücken und bis zum Anschlag herausziehen.



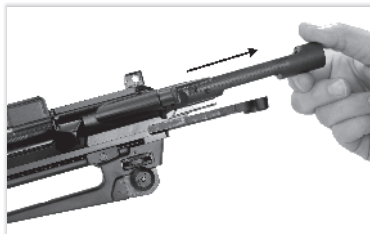
- 3.) Vorderen Zerlegebolzen eindrücken und bis zum Anschlag herausziehen



- 4.) Gehäuseunterteil abnehmen.

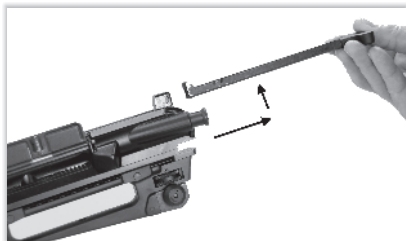


- 5.) Spannschieber nach hinten ziehen.

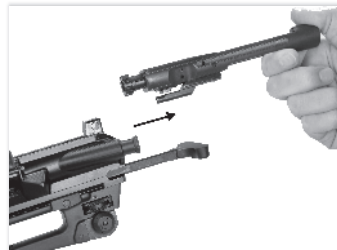


Demontage

6.) Verschlussträger entnehmen



7.) Spannschieber entnehmen.



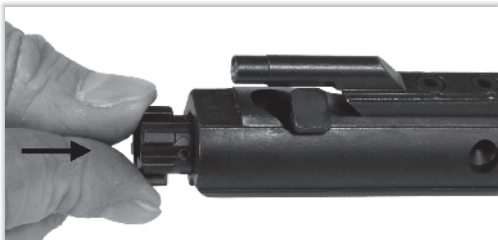
8.) Schlagbolzensplint entnehmen.



Die Enden des Splintes dürfen nicht verbogen werden!

Demontage

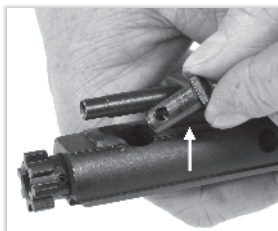
9.) Drücken Sie den Verschlusskopf in die hintere Position.



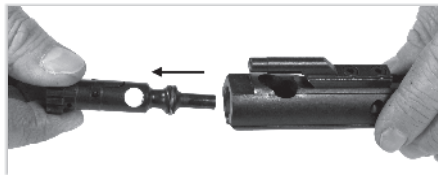
10.) Entnehmen Sie den Schlagbolzen.



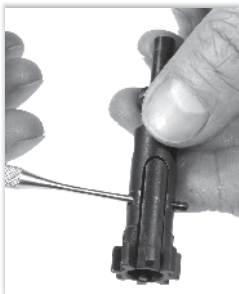
11.) Drehen Sie den Steuerbolzen um 90° und entnehmen Sie diesen aus dem Verschlussträger.



12.) Ziehen Sie den Verschlusskopf aus dem Verschlussträger.



Demontage

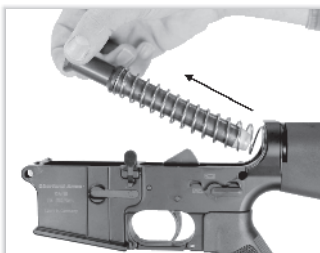


13.) Drücken Sie die Achse des Ausziehers mit einem Durchschlag aus dem Verschlusskopf.



14.) Entnehmen Sie den Auszieher.

15.) Drücken Sie den Haltebolzen des Puffers ein und entnehmen Sie die Schließfeder und den Puffer.



Demontage nur so weit, wie in dieser Anleitung beschrieben!

Reinigung

- Führen Sie vor jeder Reinigung eine Sicherheitsprüfung durch.
- Reinigen Sie Ihre Waffe nach jedem Schiessen und in Intervallen von ca. 500 Schuss, dies gestaltet die Reinigung einfacher, verhindert Beschädigungen, erhält die Präzision und Funktionsicherheit und erhöht die Lebensdauer Ihrer Waffe.
- Wenn Sie ihre Waffe unter dem Einfluss von Staub, Sand oder Feuchtigkeit verwenden reinigen Sie die Waffe zweimal täglich.
- Wenn Sie Ihre Waffe längere zeit nicht benutzen, reinigen Sie diese zweimal jährlich, sollte die Waffe in feuchter Umgebung gelagert sein, wöchentlich.
- Wenden Sie bei der Demontage und der Reinigung niemals Gewalt an.
- Verwenden Sie ausschließlich qualitativ hochwertige Pützstöcke, Bürsten und Zubehör sowie ausschließlich zur Waffenreinigung zugelassene Reinigungs- und Pflegemittel.
- Reinigen Sie die Waffe und deren Teile nicht im Ultraschallbad.
- Wenn Sie ihre Waffe unter dem Einfluss von Staub, oder Sand nutzen, verwenden Sie so wenig Öl und Schmiermittel wie möglich. Öl bindet den Schmutz in Ihrer Waffe!
- Nutzen Sie die Reinigung um Teile und Komponenten auf Beschädigungen zu überprüfen.
- Führen Sie nach jeder Reinigung eine Funktionskontrolle durch.



Reinigung - Lauf

Hinweis: Das erläuterte Vorgehen bezieht sich auf die Verwendung eines Standard-Reinigungsgerätes (GI cleaning kit). Wir empfehlen die Verwendung eines einteiligen Putzstockes (z.B. Dewey).

Laufreinigung: Der Lauf Ihrer Waffe weist Züge und Felder auf. Es ist schwierig, eine neue Reinigungsbürste durch den Lauf zu schieben. Ziehen Sie stattdessen die Reinigungsbürste durch den Lauf –so erzielen Sie auch ein besseres Ergebnis, da die Borsten der Bürste den Zügen folgen. Stellen Sie sicher, dass die Bürste /der Putzstock sich dabei frei drehen können.



**ACHTUNG: Reinigen Sie stets vom Patronenlager zur Mündung!
Ziehen Sie niemals eine „trockene“ Bürste durch den Lauf.**

- 1.) Reinigen Sie das Patronenlager grob mit der dafür vorgesehenen Bürste.
- 2.) Schrauben Sie drei Segmente der Verlängerungsstangen zusammen, lassen Sie dabei jeweils zwei Gewindengänge frei.
- 3.) Schrauben Sie die Lauf-Reinigungsbürste auf, lassen Sie dabei zwei Gewindengänge frei.
- 4.) Bringen Sie einige Tropfen Laufreiniger / Öl auf die Bürste auf.
- 5.) Richten Sie die Mündung nach unten und führen Sie die Stange in den Lauf ein. Achten Sie drauf, dass das Ende der Stange die Innenseite des Laufes nicht zerkratzt. Das Ende der Stange (mit Gewinde) sollte nun abhängig von der Lauflänge aus der Mündung stehen.



Reinigung - Lauf

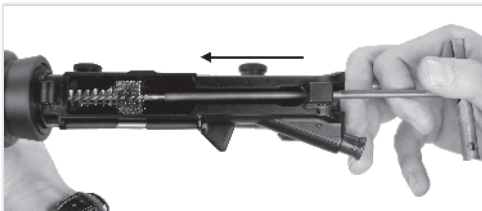
- 6.) Schrauben Sie den "-Griff) auf das Ende der Stange und ziehen Sie die Reinigungsbürste durch den Lauf. Sie werden dabei feststellen, dass die Stange sich dreht, da die Reinigungsbürste dem Drall des Laufes folgt. Ändern Sie während diesem Vorgang niemals die Zugrichtung der Reinigungsbürste.
- 7.) Nachdem Sie den Putzstock komplett aus dem Lauf gezogen haben, schrauben Sie den T-Griff ab und wiederholen Sie den Vorgang ab Punkt 4. Wiederholen Sie, abhängig von der Verschmutzung des Laufes den Vorgang 6-8-mal.
- 8.) Tauschen Sie die Bürste gegen den Werkhalter aus und ziehen Sie 1-2 Reinigungspatches durch den Lauf, um die von der Bürste gelösten Verschmutzungen zu entfernen. Bringen Sie dazu einige Tropfen Laufreiniger / Öl auf den Patch auf.
- 9.) Zum Abschluss der Laufreinigung ziehen Sie einen mit Öl getränkten Patch durch den Lauf. Vergessen Sie nicht den Lauf vor der nächsten Nutzung der Waffe mit einem trockenen Patch zu entölen.
- 10.) Sollten Sie ein anderes, als das hier abgebildete und beschriebene Reinigungsgerät verwenden beachten Sie die dafür geltende, evtl. abweichende, Anleitung.



Reinigung - Gehäuse und Teile

Achtung: Überprüfen Sie ob sich der Lauf im Gehäuseoberteil bewegen lässt. Sollte dies der Fall sein, benutzen Sie die Waffe auf keinen Fall weiterhin. Übergeben Sie die Waffe an einen Fachbetrieb, oder senden Sie diese an Oberland Arms um die Lufthaltemutter mit dem korrekten Drehmoment befestigen zu lassen.

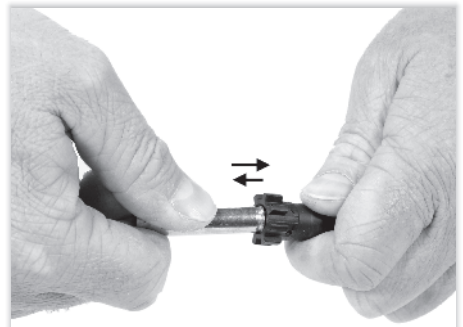
- 1.) Benutzen Sie zur Reinigung ein "CLP-Produkt (Clean-Lube-Protect), wie z.B. BREAK FREE, um alle Teile und Komponenten der Waffe von Schmauch und Schmutz zu reinigen. Benutzen Sie niemals eine Stahl-/Bronzebürste, da sie sonst die Oberfläche des Gehäuseunter- und Oberteils beschädigen würden.
- 2.) Reinigen Sie das Patronenlager und die Verriegelungsflächen unter Zuhilfenahme des T-Griffes und der Patronenlagerbürste. Bringen Sie einige Tropfen CLP auf die Bürste auf und schieben Sie die Bürste 5-6-mal bis zum Anschlag in das Patronenlager. Drehen Sie die Bürste 3-mal in Uhrzeigerichtung. Entfernen Sie gelöste Verschmutzungen mit einem Patch.
- 3.) Reinigen Sie die Verriegelungsflächen, Gasringe, Verschlusskopf, Verschlussträger, Auszieher und Schlagbolzen mit der Kunststoffbürste. Entfernen Sie Schmauch und Verschmutzungen aus dem Gehäuseober- und Unterteil, insbesondere aus der Abzugseinrichtung. Wischen Sie alle Teile trocken und ölen sie sparsam gemäß dieser Anleitung Seite 17-19.
- 4.) Überprüfen Sie im Zuge der Reinigung alle Teile auf Defekte wie, Risse, Korrosion und Abnutzung.



Reinigung - Ausstoßer

Die Konstruktionsweise des Ausstoßers macht ein Zerlegen schwierig. Es wird nicht empfohlen, den Ausstoßer zur Reinigung zu entfernen. Sollten Sie Probleme mit dem korrektem Auswurf der Hülsen haben, wenden Sie sich an einen Fachbetrieb oder Oberland Arms.

- 1.) Zerlegen Sie den Verschluss wie auf Seite 9 beschrieben.
- 2.) Bringen Sie einige Tropfen CLP auf den Ausstoßer die Auszieherkralle und drücken Sie den Hülsenboden mehrmals auf den Verschlusskopf. Diese Bewegung ermöglicht es dem öl in den Kanal des Ausstoßers einzudringen. Wiederholen Sie den Vorgang mehrmals und entfernen Sie überflüssiges Öl.



Inspektion - Verschlusskopf

- 1.) Überprüfen Sie den Verschlusskopf auf Risse und Absplitterungen, insbesondere im Bereich der Bohrung für das Steuerstück. Verschlussköpfe mit Lochkorrosion im Bereich der Schlagbolzenbohrung und beschädigtem Stoßboden müssen ersetzt werden.
- 2.) Überprüfen Sie den Schlagbolzen. Sollte dieser verbogen sein, eine stumpfe oder scharfe Spitze aufweisen muss der Schlagbolzen ersetzt werden.
- 3.) Überprüfen Sie den Schlagbolzenhaltesplint. Sollte dieser verbogen oder stark abgenutzt sein, muss der Splint ersetzt werden.
- 4.) Überprüfen Sie das Steuerstück. Sollte dieses Risse aufweisen muss es ersetzt werden.



WARNUNG: Benutzen Sie die Waffe niemals ohne Steuerstück – Explosionsgefahr!

- 5.) Überprüfen Sie den Auszieher auf Risse und Abplatzungen insbesondere im Bereich der Lippe die in die Rille der Hülse greift. Ist diese Lippe zu stark abgenutzt muss der Auszieher ersetzt werden. Stellen Sie sicher dass die Auszieherfeder, der Polymereinsatz und der O-Ring richtig installiert sind.



Pflege

! Verwenden Sie so wenig Öl/Fett wie möglich! Zuviel Öl/Fett bindet Schmutz, Schmauch und Sand in Ihrer Waffe und kann zu Störungen führen.

1.) Pflege Gehäuseoberteil

Ölen Sie die Innenseite des Gehäuseoberteiles leicht ein, insbesondere die Laufflächen des Verschlusses und des Spanschiebers sowie die Verriegelungsflächen des Laufes. Bringen Sie etwas Fett auf die Verbindungsstellen zum Gehäuseunterteil auf, das reduziert den Verschleiss. Ölen Sie die Verriegelung des Kornträgers.



2.) Pflege Gehäuseunterteil

Ölen Sie alle Abzugsteile, den Verschlussfanghebel sowie die Zerlegebolzen leicht ein. Entnehmen Sie die Schließfeder, reinigen Sie die Schließfederröhre und bringen Sie etwas Fett (Kettenfett) auf die Feder auf, das reduziert das Federgeräusch.



Pflege - Verschluss

! Verwenden Sie so wenig Öl/Fett wie möglich! Zuviel Öl/Fett bindet Schmutz, Schmauch und Sand in Ihrer Waffe und kann zu Störungen führen.

1.) Ölen Sie Schlagbolzen, Verschlusskopf, Steuerstück, Gasringe und die Bohrung des Steuerstückes im Verschlusskopf ein. Bringen Sie etwas Öl auf den Auszieher und die Auszieherachse auf.



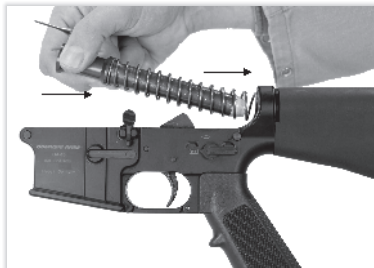
2.) Ölen Sie den Spanschieber und den Verschlussträger leicht ein, insbesondere die Lauffläche des Verschlusskopfes im Verschlussträger und die Steuerkurve.



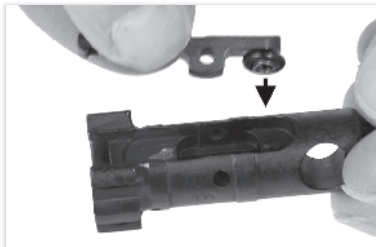
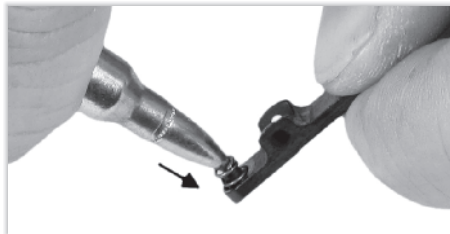
3.) Ölen Sie die Aufnahme des Gasrohres leicht ein und verteilen Sie das Öl mit einem Pfeifenreiniger.

Montage

- 1.) Führen Sie die Schliessfeder mit Puffer in die Schliessfederröhre ein, bis der Haltebolzen den Puffer verriegelt.



- 2.) Setzen Sie den Auszieher in den Verschlusskopf ein, achten Sie dabei auf den korrekten Sitz der Auszieherfeder, des Einsatzes und des O-Ringes. Die Feder muss im Auszieher einrasten!

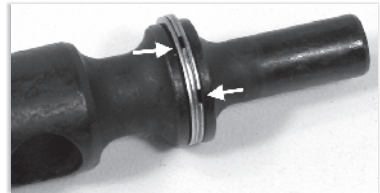


Montage

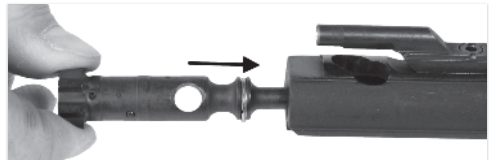
3.) Setzen Sie die Achse des Ausziehers ein.



4.) Richten Sie die Gas Ringe so aus, dass die offenen Stellen zueinander um jeweils 120° versetzt sind.



5.) Schieben Sie den Verschlusskopf so in den Verschlussträger, dass der Auszieher auf 10.00 Uhr in Schussrichtung steht.

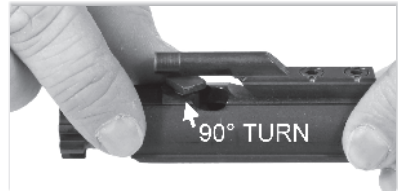
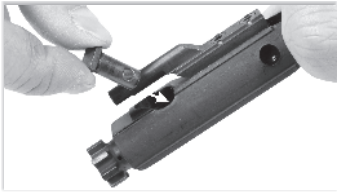


Montage



WARNUNG: Benutzen Sie die Waffe niemals ohne Steuerstück – Explosionsgefahr!

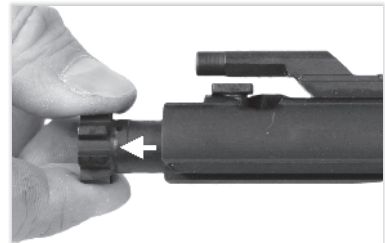
- 6.) Installieren sie das Steuerstück, ziehen Sie den Verschlusskopf nach vorne aus dem Verschluss-träger und drehen Sie das Steuerstück um 90°.



- 7.) Setzen Sie den Schlgbolzen ein.



- 8.) Überprüfen Sie die Gängigkeit des Verschlusskopfes.

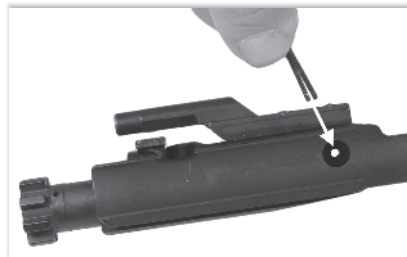
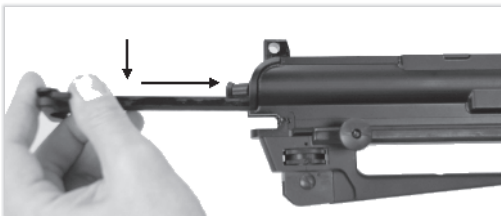


Montage



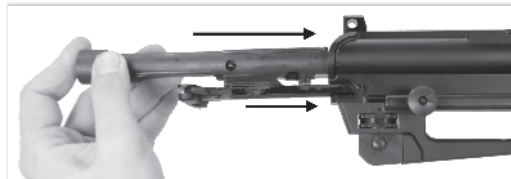
WARNUNG: Vermeiden Sie den Tausch von Verschlussträgern anderer Waffen!

- 9.) Setzen Sie den Schlagbolzenhaltesplint ein, wenden Sie dabei keine Gewalt an (Hammer). Überprüfen Sie die korrekte Installation indem Sie den Verschlussträger drehen, der Schlagbolzen darf nicht herausfallen, muss aber dennoch beweglich gelagert sein.



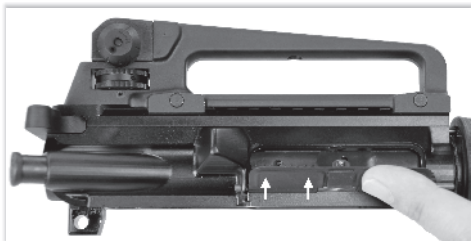
- 10.) Setzen Sie den Spannschieber ein.

- 11.) Setzen Sie den Verschlussträger ein und schieben Sie diesen nach vorne bis er hör- und fühlbar verriegelt.



Montage

12.) Schließen Sie den Stauschutzdeckel.



13.) Drücken Sie den Hammer in die Fangrast.



14.) Stellen Sie den Feuerwahlhebel auf die Position "SICHER".



15.) Setzen Sie das Gehäuseoberteil auf das Gehäuseunterteil und drücken Sie den vorderen Zerlegebolzen ein bis er hör- und fühlbar verriegelt.



16.) Schwenken Sie das Gehäuseoberteil ein, und drücken Sie den hinteren Zerlegebolzen bis er hör- und fühlbar verriegelt.



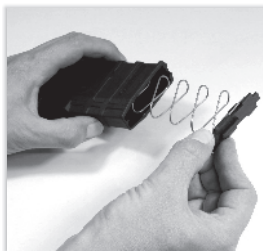
Magazin Demontage / Montage

Polymer Magazin

1.) Entriegeln Sie den Magazinboden mit dem Staubschutzdeckel.



2.) Ziehen Sie den Magazinboden ab.
Achtung – die Feder steht unter Spannung.

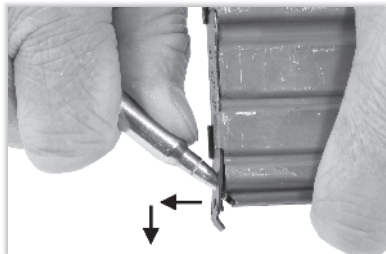


- 3.) Entnehmen Sie die Magazinfeder.
- 4.) Reinigen Sie Magazinkörper, die Feder und den Zubringer.
- 5.) Verzichten Sie bei der Reinigung auf Öl.
- 6.) Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.
- 7.) Überprüfen Sie den Abstand der Magazinlippen unter Zuhilfenahme der Lehre am Staubschutzdeckel.

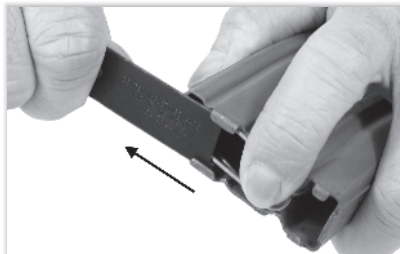
Magazin Demontage / Montage

Standard Aluminium Magazin

1.) Entriegeln Sie den Magazinboden durch leichtes Anheben.



2.) Ziehen Sie den Magazinboden ab. Achtung – die Feder steht unter Spannung.

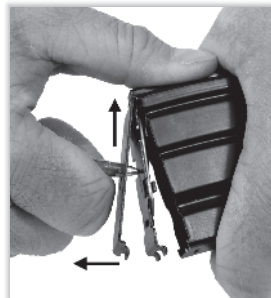


- 3.) Entnehmen Sie die Magazinfeder.
- 4.) Reinigen Sie Magazinkörper, die Feder und den Zubringer.
- 5.) Verwenden Sie bei der Reinigung nur wenig Öl.
- 6.) Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.
- 7.) Überprüfen Sie ob der Magazinboden verriegelt ist.

Magazin Demontage / Montage

Stahl Magazine

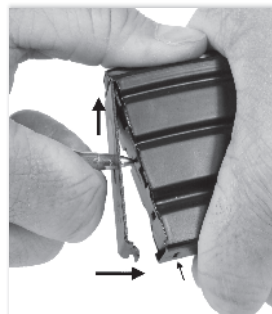
- 1.) Entriegeln Sie den Magazinboden und die Bodenplatte.
- 2.) Entnehmen Sie die Magazinfeder, entfernen Sie dabei nicht den Zubringer von der Feder. Achtung – die Feder steht unter Spannung.



- 3.) Reinigen Sie Magazinkörper, die Feder und den Zubringer.
- 4.) Verwenden Sie bei der Reinigung nur wenig Öl.



- 5.) Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge Überprüfen Sie ob der Magazinboden verriegelt ist. Entfernen Sie auf keinen Fall den Distanzgummi.



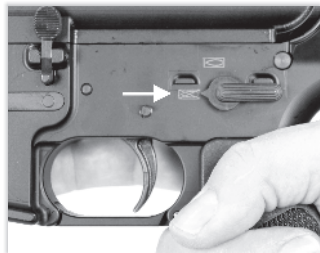
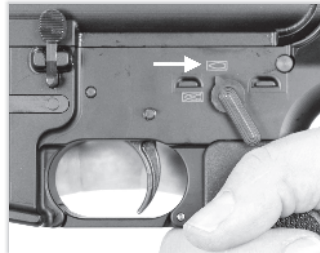
Magazin Demontage / Montage

- 1.) Überprüfen Sie ob der Lauf frei von Patches und Öl ist.
- 2.) Betätigen Sie den Spanschieber mehrmals um sicherzustellen, dass der Verschluss sich frei bewegen kann.
- 3.) Führen Sie eine Sicherheitsüberprüfung gem. Seite 28 durch, um zu überprüfen ob die Sicherung der Waffe zuverlässig funktioniert.
- 4.) Überprüfen Sie die Funktion des Magazinhalters.



Magazin Demontage / Montage

- 1.) Entnehmen Sie das Magazin, ziehen Sie den Spanschieber nach hinten, überprüfen Sie ob das Patronenlager frei ist. Lassen Sie den Spanschieber los – der Verschluss verriegelt. Betätigen Sie NICHT den Abzug!
- 2.) Stellen Sie den Feuerwahlhebel auf "FEUER" und betätigen Sie den Abzug.
❗ DER HAMMER MUSS AUSGELÖST WERDEN!
- 3.) Stellen Sie den Feuerwahlhebel auf "SICHER" und betätigen Sie den Abzug.
❗ DER HAMMER DARF NICHT AUSGELÖST WERDEN!
- 4.) Halten Sie den Abzug gedrückt und ziehen Sie den Spanschieber zurück. Lassen Sie den Abzug nun langsam und gleichmäßig los bis dieser seine vorderste Position erreicht hat.
❗ SIE HÖREN EIN "KLICK" DER HAMMER DARF NICHT AUSGELÖST WERDEN!
- 5.) Wiederholen Sie diesen Test fünfmal, es dürfen dabei keine Störungen auftreten. Sollten Störungen auftreten wenden Sie sich an einen Fachbetrieb oder Oberland Arms.



Justierung der Visierung

Schwenkbares Diopterblatt

Der Diopter verfügt über ein schwenkbares Diopterblatt mit zwei unterschiedlichen Bohrungen. Die kleinere Bohrung ist für Entfernungen von 0-800 Meter Entfernung bestimmt. Zur Anpassung an unterschiedliche Entfernungen wird die vertikale Verstelltrommel des Diopterträgers verwendet.



Schwenkbares Diopterblatt

Der Diopter verfügt über ein schwenkbares Diopterblatt mit zwei unterschiedlichen Bohrungen. Die größere Bohrung ist für Entfernungen von 0-200 Meter Entfernung bestimmt.



Höhenverstellbares Korn

Das Korn ist in der Höhe verstellbar, eingeteilt in 4 Rasten. Die Bezeichnung "P" mit Pfeil bezieht sich auf die Verlagerung des Treffpunktes wenn das Korn in Pfeilrichtung gedreht wird. Die Einstellung der Kornhöhe ist einmalig. Zukünftige Anpassungen des Treffpunktes erfolgen nach dem Einschießen über das Diopter.



Justierung der Visierung

- 1.) Folgen Sie dieser Anleitung um Ihre Visierung auf ein Ziel von 300 Meter Entfernung zu justieren.
- 2.) Klappen Sie das Diopter so, dass die kleinere Bohrung sichtbar ist.
- 3.) Stellen Sie die drehbare Trommel der Höhenverstellung so ein, dass die 300 Meter Markierung (3/8) auf der Markierung des Tragegriffes steht (linke Seite).
- 4.) Verwenden Sie während des Justiervorganges ausschließlich die Trommel der Seitenverstellung und die Höhenverstellung des Kornes zur Korrektur des Treffpunktes.
- 5.) Wenn Sie das Einschießen auf 300 Meter auf einem 25 Meter Stand simulieren, drehen sie die Trommel der Höhenverstellung 1-2 Klicks weiter.
- 6.) Da sich die Läufe der ausgelieferten Waffen hinsichtlich, Länge, Drall und Patronenlager unterscheiden, sind die Angaben in dieser Anleitung als Richtwert zu verstehen und beziehen sich auf die Verwendung eines 20" Laufes mit 8" Drall und Match-Lager.
- 7.) Höhenverstellung über das Korn
Um das Korn in der Höhe zu verstellen, drücken Sie den Druckbolzen ein und drehen Sie das Korn.
Der Pfeil mit „P“ bezieht sich auf die Verlagerung des Treffpunktes nach oben.

Jede Rast verschiebt den Treffpunkt um:

<u>Treffpunkt</u>	<u>Entfernung</u>
0.9 cm (3/8 in.)	25 Meter
3.5 cm (1 3/8 in.)	100 Meter
7.0 cm (2 3/4 in.)	200 Meter



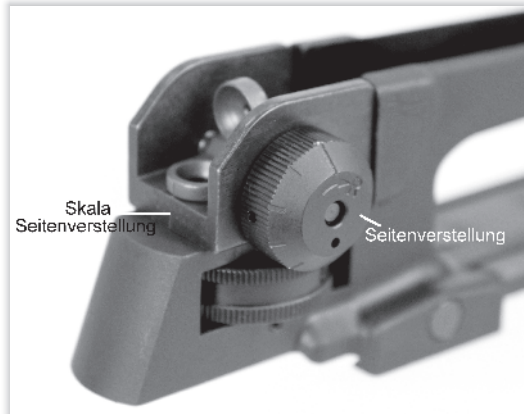
Justierung der Visierung

2) Seitenverstellung über das Diopter

Um die Treffpunktlage nach rechts zu verschieben, drehen die Trommel der Seitenverstellung in Richtung der Mündung, um nach links zu verschieben in Richtung des Hinterschaftes.

Jeder Klick der Seitenverstellung verschiebt die Treffpunktlage um:

<u>Treffpunkt</u>	<u>Entfernung</u>
0,30 cm (1/8 in.)	25 Meter
1,25 cm (1/2 in.)	100 Meter
2,50 cm (1 in.)	200 Meter
3,80 cm (1 ½ in.)	300 Meter
5,0 cm (2 in.)	400 Meter
6,30 cm (2 ½ in.)	500 Meter
7,60 cm (3 in.)	600 Meter
8,00 cm (3 ½ in.)	700 Meter
10,0 cm (4 in.)	800 Meter



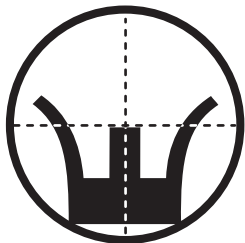
Sobald Sie durch das oben beschriebene Vorgehen eine mittige Treffpunktlage erreicht haben, behalten Sie die Seitenerverstellung unverändert bei. Dies ist nun Ihre Nullstellung. Notieren Sie sich die Einstellung, oder bringen Sie eine zusätzliche Markierung (Bleistift, Nagellack) an.

Justierung der Visierung auf 25 Meter

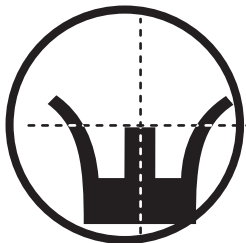
Platzieren Sie die Anschussscheibe (s. Seite 62) auf 25 Meter Entfernung. Sie können diese Anschussscheibe von der Homepage herunterladen: www.oberlandarms.com (Ausdruck vorzugsweise auf DIN A3).

- 1.) Wenn Sie bereits der Anweisung auf Seite 30 gefolgt sind, verstellen Sie nicht die Höhe des Kornes.
- 2.) Zentrieren Sie das Diopterplatt indem Sie die Trommel der Seitenverstellung nach links oder rechts drehen. Dieser Zustand wird "mechanical zero windage" genannt.
- 3.) Stellen Sie das Diopter so ein, dass die kleinere Bohrung sichtbar ist.
- 4.) Drehen Sie jetzt die Trommel der Höhenverstellung um ein bis zwei Klicks in Richtung der 400 Meter Markierung, der Diopter bewegt sich nach oben. Belassen Sie die Höhenverstellung des Diopters von nun an unverändert. Jede notwendige Korrektur der Höhenverstellung wird nun über das Korn vorgenommen.
- 5.) Zielen Sie sorgfältig auf die Mitte der Scheibe und geben Sie zwei bis drei Schüsse ab. Nachdem Sie die Lage der Gruppe kontrolliert haben nehmen Sie eine notwendige Korrektur der Höhenverstellung über das Korn vor. Die Beschriftung der Scheibe erleichtert Ihnen dabei die Arbeit. Um den Treffpunkt nach oben zu verschieben drehen Sie das Korn im Uhrzeigersinn.
- 6.) Um den Treffpunkt nach links zu verschieben drehen Sie die Trommel der Seitenverstellung entgegen dem Uhrzeigersinn.
- 7.) Zielen Sie sorgfältig auf die Mitte der Scheibe und geben Sie erneut zwei bis drei Schüsse ab.
- 8.) Wenn notwendig nehmen Sie erneut eine Korrektur der Treffpunktlage vor.
- 9.) Wenn die geschossene Gruppe nun im Zentrum der Scheibe liegt ist Ihre Waffe eingeschossen. Stellen Sie nun die Trommel der Höhenverstellung zurück auf die 300 Meter Marke.

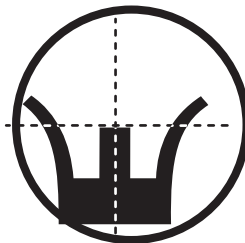
Zielfehler und ihre Auswirkung



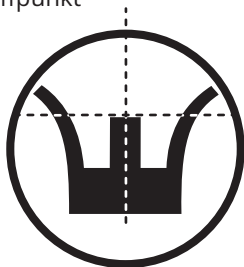
Mittig
Korrektter Treffpunkt



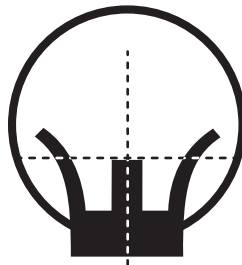
Rechtsschuss



Linksschuss



Hochschuss

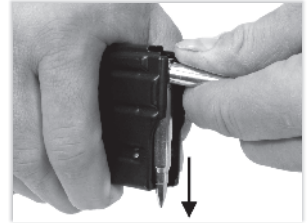


Tiefschuss

Magazin befüllen und leeren

Verwenden Sie ausschließlich Qualitätsmunition im passenden Kaliber. Überprüfen Sie den Zustand der Munition bevor Sie das Magazin füllen. Verwenden Sie keine beschädigten, verbeulte, korrodierte oder verschmutzte Munition!

- 1.) Legen Sie eine Patrone zwischen die Magazinlippen und drücken Sie diese nach unten. Schieben Sie die Patrone dann bis zum Anschlag in das Magazin.
- 2.) Fahren Sie mit dem Befüllen fort, bis die Fassungskapazität des Magazins erreicht ist. Befüllen Sie ein 30-Schuss Magazin lediglich mit 28 Schuss. Ein überfülltes Magazin kann Störungen verursachen



ACHTUNG: Laden Sie Ihr Magazin aus Sicherheitsgründen nur unmittelbar vor dem Schießen. Bewahren Sie Magazine nicht gefüllt auf, dies kann zur Schädigung der Magazinfeder führen.

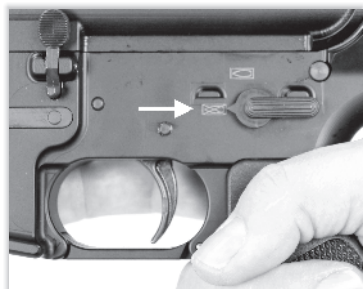
Um ein Magazin zu entladen, halten Sie das Magazin mit den Geschosspitzen nach unten und verwenden Sie eine Patrone um die Munition aus dem Magazin zu schieben. Verhindern Sie dabei Stoßbelastungen im Zünderbereich. Sorgen Sie vorher für eine weiche Unterlage (Mütze) in welche die Patronen fallen können. Vermeiden Sie Verschmutzungen der entladenen Patronen.

Waffe teilladen



ACHTUNG: Sollten Sie während des Schießens eine Veränderung der üblichen Geräusche oder des Rückstoßes feststellen, stellen Sie das Schießen sofort ein, entnehmen Sie das Magazin, entladen Sie die Waffe und führen Sie eine Sicherheitsüberprüfung durch. Achten Sie hierbei insbesondere auf unverbranntes Pulver und kontrollieren Sie den Lauf.

- 1.) Stellen Sie den Feuerwahlhebel auf "SICHER".



- 2.) Ziehen Sie den Verschluss zurück und überprüfen Sie ob das Patronenlager frei ist.



Achten Sie bitte drauf, dass die Mündung der Waffe stets in eine sichere Richtung zeigt.

Magazin einsetzen - teilladen

3.) Schieben Sie das Magazin in den Magazinschacht, bis er hör- und fühlbar einrastet. Drücken Sie mit der Handfläche auf den Magazinboden.

4.) Umgreifen Sie das Magazin und ziehen Sie nach unten um sicherzustellen, dass es sicher durch den Magazinhalter gehalten wird – tap and pull.



Fertigladen mit geöffnetem Verschluss



Laden Sie die Waffe nur unmittelbar vor dem Schiessen fertig, entladen Sie die Waffe unmittelbar nach dem Schießen.

- 5.) Drücken Sie auf den oberen Teil des Verschlussfanghebels, der Verschluss schnell nach vorne.



- 6.) Drücken Sie auf die Schließhilfe um sicherzustellen, dass der Verschluss in vorderster Position verriegelt ist.



Die Schließhilfe wird nur selten benötigt. Sollten Sie feststellen, dass Sie die Schließhilfe öfters benutzen müssen um die Waffe zu verriegeln, überprüfen Sie die Maßhaltigkeit der verwendeten Munition und den Reinigungszustand der Waffe, insbesondere der Verriegelungswarzen im Lauf.



ACHTUNG: Wenden Sie keine Gewalt an, um die Waffe über die Schließhilfe zu verriegeln – überprüfen Sie die verwendete Munition! Die Verwendung von verschmutzter, beschädigter oder nicht maßhaltiger (widergeladener) Munition kann zu ernsthaften Verletzungen und Beschädigung der Waffe führen.

Fertigladen mit geschlossenem Verschluss

7.) Ziehen Sie den Spannschieber zurück.



8.) Lassen Sie den Spannschieber nach vorne schnellen.



9.) Drücken Sie auf die Schließhilfe, um sicherzustellen, dass der Verschluss in vorderster Position verriegelt ist.



10.) Drücken Sie den Feuerwahlhebel in die Position "Einzelfeuer". Zielen Sie sorgfältig und betätigen Sie den Abzug mit gleichmäßigem Druck, bis der Schuss bricht.



Lassen Sie den Spannschieber stets durch die vorhandene Federkraft nach Vorne schnellen. Wenn Sie nach dem Fertigladen nicht unmittelbar schießen, sichern Sie die Waffe.

Tragegriff / Diopter

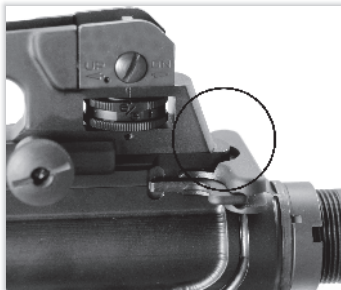
- 1.) Öffnen Sie die Befestigungsschrauben bis zum Anschlag.



- 2.) Setzen Sie den Tragegriff auf das Gehäuseoberteil.



- 3.) Achten Sie auf die korrekte Montageposition.



- 4.) Ziehen Sie die Befestigungsschrauben handfest an und schießen Sie den Diopter gem. Anleitung Seite 29-33 ein.



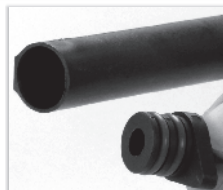
Hinterschaft

Wenn Ihre Waffe mit einem anderen, als dem hier beschriebenen Schaft ausgestattet ist, können Bedienung und Ausstattung abweichen.

Um den Schaft in der Länge zu verstellen, drücken Sie die die Entriegelungswippe nach oben und ziehen Sie den Hinterschaft bis zur gewünschten Länge aus, bis er in einer der 6 (4) Positionen einrastet.

Dieser Schaft ist mit zwei abgedichteten Batteriefächern ausgestattet. Um diese Batteriefächer zu entnehmen, müssen Sie den Schaft von der Schließfederröhre abziehen.

Ziehen Sie hierzu die Entriegelungswippe nach unten und den Schaft nach hinten ab. Drehen Sie die Batteriefächer aus Ihrer Verriegelung und entnehmen Sie diese aus dem Schaft. Die O-Ringe sollten stets mit etwas techn. Vaseline oder einem Silikonprodukt behandelt sein. Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.



Vertikaler Griff / FORWARD GRIP

1.) Öffnen Sie den Verriegelungshebel.



2.) Setzen Sie den Griff auf die Schiene.



3.) Schließen Sie den Verriegelungshebel.

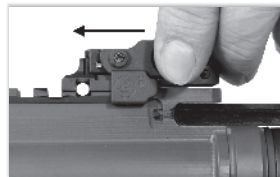


4.) Schrauben Sie das Bodenstück ab um Zugriff auf das Batteriefach zu erhalten.

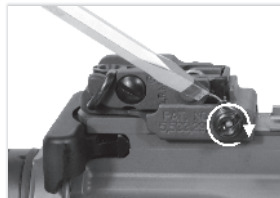
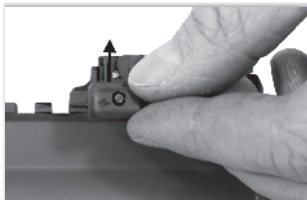


Notvisierung / BACK-UP SIGHTS

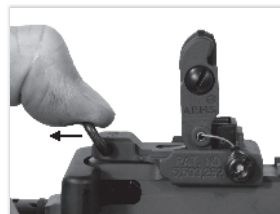
1.) Schieben Sie den Klappdiopter so auf die Schiene des Gehäuseoberteils, das die Fräsungen der Schiene und des Diopters übereinstimmen.



2.) Setzen Sie den Verriegelungsbolzen ein (Pfeil in Richtung Mündung) und ziehen Sie die Mutter mit einem Schlitzschraubendreher handfest an. Nutzen Sie eine Schraubensicherung z.B. Loctide 243.

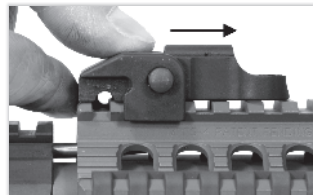


3.) Entlasten Sie den Diopterträger und ziehen Sie die Verriegelung nach hinten. Der Diopter schnellt nach oben. Das Diopter ist geteilt, das erste Diopterblatt (kleine Bohrung) ist für Entfernungen von 300 Meter und weiter bestimmt. Das zweite Diopterblatt für Entfernungen bis 200 Meter. Die Seitenverstellung beträgt pro Klick 0.75 MOA / 22mm auf 100m. Schiessen Sie die Notvisierung analog zur Anleitung, auf Seite 29-33, ein.

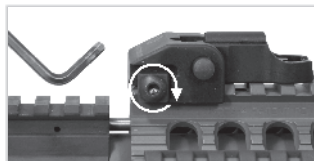
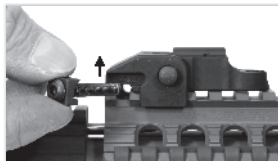


Notvisierung / BACK-UP SIGHTS

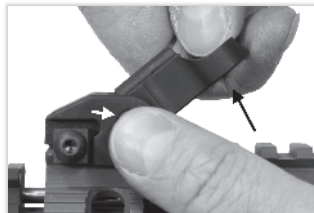
- 1.) Schieben Sie das Klappkorn so auf die Schiene des Gehäuseoberteils, das die Fräsungen der Schiene und des Klappkorns übereinstimmen



- 2.) Setzen Sie den Verriegelungsbolzen ein und ziehen Sie diesen mit dem passenden Werkzeug handfest an. Nutzen Sie eine Schraubensicherung z.B. Loctide 243.

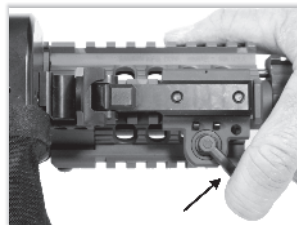
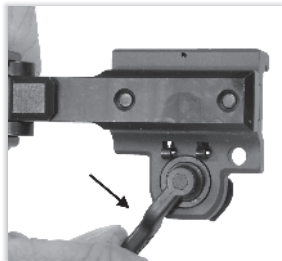


- 3.) Drücken Sie den Verriegelungsknopf und schwenken Sie den Kornträger nach oben. Die Höhenverstellung beträgt pro Rast ca. 30mm auf 100m. Um die Treffpunktanlage nach oben zu verlagern drehen Sie das Korn gegen den Uhrzeigersinn. Schiessen Sie die Notvisierung analog zur Anleitung, auf Seite 29-33, ein.

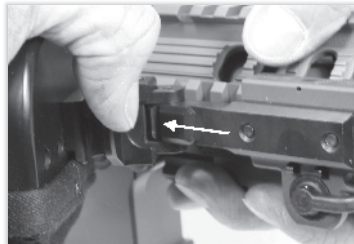


Hülsenfänger / BRASS CATCHER

- 1.) Öffnen Sie den Verriegelungshebel der Montageplatte. 2.) Setzen Sie die Montage auf die 3.00 Uhr-Position des Handschutzes/der Schiene und schließen Sie den Verriegelungshebel. Stellen Sie dabei sicher dass die Öffnung des Hülsenfängers komplett über dem Auswurffenster liegt.

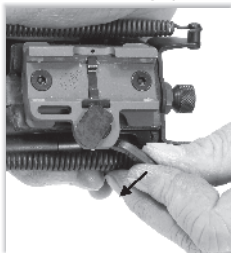


- 3.) Schwenken Sie den Hülsenfänger auf, indem Sie die Verriegelungsplatte eindrücken. 4.) Leeren Sie den Sack spätestens nach 60 Schuss.

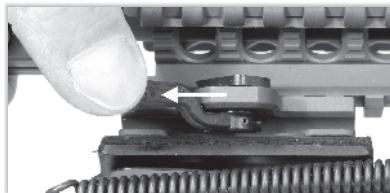


Zweibein / BIPOD

- 1.) Öffnen Sie den Verriegelungshebel der Montageplatte.



- 2.) Setzen Sie das Zweibein auf den vorderen Teil des Handschutzes und schließen Sie den Verriegelungshebel. Die Beine des Zweibeines müssen dabei in Richtung Mündung zeigen, sonst besteht die Gefahr, dass die Beine während des Schießens einklappen.



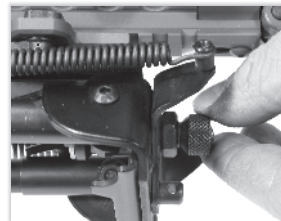
- 3.) Klappen Sie die Beine nach unten aus.



- 4.) Die Beine sind federnd gelagert, um sie auszufahren betätigen Sie den Entriegelungsknopf. Und passen Sie die Höhe mit der Feststellschraube an.



- 5.) Über die Blattfeder kann der Widerstand der Ver-schränkung eingestellt werden.

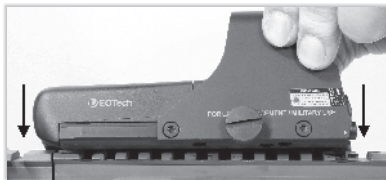


EOTECH HOLOGRAPHIC WEAPON SIGHT - 5xx-Series



Eine detaillierte Beschreibung des holographischen Visiers finden Sie in der Anleitung die jedem Gerät beiliegt. Beachten Sie unbedingt die Hinweise in dieser Anleitung.

- 1.) Setzen Sie das EoTech auf die vordere Hälfte der Schiene des Gehäuseoberteiles.



- 2.) Ziehen Sie die Feststellschraube unter Verwendung einer Münze handfest an – ca. 2Nm.



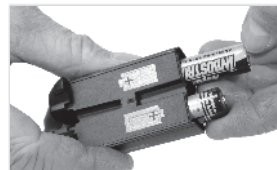
- 3.) Um die Batterie zu ersetzen schwenken Sie den Entriegelungshebel nach oben.



- 4.) Schieben Sie den Batteriekasten nach vorne und nehmen Sie ihn nach oben ab.



- 5.) Ersetzen Sie die Batterien (richtige Polung) und verfahren Sie in umgek. Reihenfolge.



EOTECH HOLOGRAPHIC WEAPON SIGHT - X-Series



Eine detaillierte Beschreibung des holographischen Visiers finden Sie in der Anleitung die jedem Gerät beiliegt. Beachten Sie unbedingt die Hinweise in dieser Anleitung.

- 1.) Setzen Sie das EoTech auf die vordere Hälfte der Schiene des Gehäuseoberteiles.



- 2.) Ziehen Sie die Feststellschraube unter Verwendung einer Münze handfest an – ca. 2Nm.



- 3.) Um die Batterie zu wechseln, schrauben Sie den Batteriedeckel ab.



- 4.) Ersetzen Sie die Batterie (richtige Polung) und verfahren Sie in umgek. Reihenfolge.



Zielfernrohr

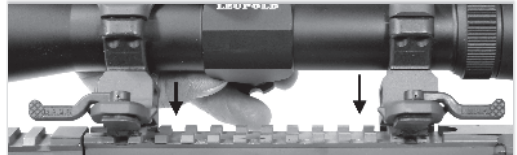


Eine detaillierte Beschreibung des Zielfernrohres finden Sie in der Anleitung die jedem Gerät beiliegt. Beachten Sie unbedingt die Hinweise in dieser Anleitung.

1.) Öffnen Sie die Verriegelungshebel.



2.) Setzen Sie das Zielfernrohr auf das Gehäuseoberteil auf. Stellen Sie sicher, dass Sie das Zielfernrohr immer an derselben Position befestigen um Ihre Treffpunktlage zu erhalten.



3.) Schließen Sie die Verriegelungshebel



4.) Wenn Sie Ihr Zielfernrohr nicht nützen, schützen Sie Okular und Objektiv mit geeigneten Staubschutzkappen.



Achten Sie vor der Montage darauf, dass Schiene und Montage frei von Verschmutzungen sind. Benutzen Sie zur Reinigung des Zielfernrohres ausschließlich ein weiches Tuch und einen Pinsel. Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit die Festigkeit der Montage, insbesondere das Anzugsmoment der Schrauben die beide Ringhälften verbinden.

Sofortmaßnahmen bei Störungen



Wenn während des Schießens eine Störung auftritt, stoppen Sie und führen Sie unverzüglich folgende Maßnahmen durch.

1.) Drücken Sie mit der Handfläche auf den Magazinboden, umgreifen Sie das Magazin und ziehen Sie nach unten um sicherzustellen, dass es sicher durch den Magazinhalter gehalten wird – tap and pull.



ACHTUNG: Vermeiden Sie es die Waffe fertigzuladen, wenn das Patronenlager/der Lauf extrem heiß ist. Es kann zu einem sog. "COOK OFF" kommen, d.h. die Patrone kann durch die Hitze des Patronenlagers zünden.

Sofortmaßnahmen bei Störungen



Wenn während des Schießens eine Störung auftritt, stoppen Sie und führen Sie unverzüglich folgende Maßnahmen durch.

- 3.) Wenn sich keine Patrone oder Hülse im Patronenlager befindet lassen Sie den Spanschieber los um eine neue Patrone aus dem Magazin zuzuführen.



- 4.) Drücken Sie auf die Schließhilfe um sicherzustellen, dass der Verschluss in vorderster Position verriegelt ist.



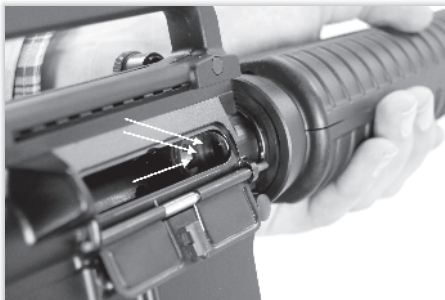
- 5.) Zielen Sie, betätigen Sie den Abzug, sollte der Schuss nicht brechen, fahren Sie mit den Schritten auf Seite 51-52 fort, bzw. führen Sie eine Fehlersuche - Seite 53-58 - durch.



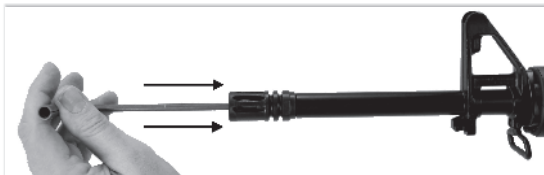
Sofortmaßnahmen bei Störungen



ACHTUNG: Wenn während des Schießens eine Störung auftritt und sich eine scharfe Patrone im heißen Patronenlager befindet, entfernen Sie diese Patrone schnell. Sollte Ihnen dies nicht innerhalb von 10 Sekunden gelingen, entnehmen Sie das Magazin und warten Sie 10 Minuten, Während dieser Zeit sollte der Feuerwahlhebel auf „SICHER“ stehen und die Mündung in eine sichere Richtung zeigen. Halten Sie den Bereich vor der Mündung frei und Ihr Gesicht weg vom Auswurfenster.



Sollte sich eine leere Hülse mit abgeschlagenen Zündhütchen im Lager befinden, entnehmen Sie den Verschluss und stoßen Sie die Hülse mit dem Putzstock aus dem Lager –wenden Sie dabei keine Gewalt an.



Liegt die Störung unverändert vor, nachdem Sie die Schritte 1-5 durchgeführt, überprüfen Sie nochmals das Patronenlager.



Sollte die Störung nach der Behebung nochmals auftreten führen Sie eine Fehlersuche gemäß Seite 53-58 durch oder wenden Sie sich an einen Fachbetrieb bzw. Oberland Arms.

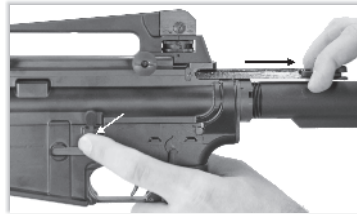
Sofortmaßnahmen bei Störungen



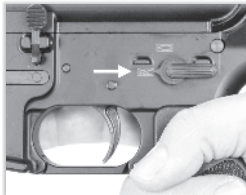
ACHTUNG: Sollten Sie während des Schießens ein "POP" hören und/oder einen veränderten Rückstoß spüren, stellen Sie das Schießen unverzüglich ein, entnehmen Sie das Magazin legen Sie den Verschluss in der hinteren Position fest und stellen Sie den Feuerwahlhebel auf "SICHER". Überprüfen Sie visuell oder unter Zuhilfenahme eines Putzstockes, ob ein Geschoss im Lauf feststeckt.



1.) Entnehmen Sie das Magazin.

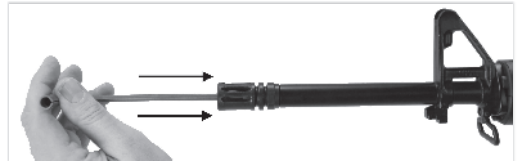


2.) Legen Sie den Verschluss in der hintersten Position fest.



3.) Stellen Sie den Feuerwahlhebel auf "SICHER"

4.) Überprüfen Sie ob ein Geschoss im Lauf steckt.



Sollte ein Projektil im Lauf stecken, versuchen Sie nicht dieses zu entfernen. Wenden Sie sich an einen Fachbetrieb oder an Oberland Arms.

Fehlersuche und Behebung / TROUBLESHOOTING

Problem / Störung	Mögliche Ursache	Beseitigung der Störung
Patrone wird nicht gezündet	Feuerwahlhebel auf "SICHER"	Umschalten auf "EINZELFEUER"
	Verschluss falsch assembliert	Zerlegen, überprüfen, korrigieren. Haltesplint überprüfen
	Zu viel Öl im Schlagbolzenkanal	Öl entfernen
	Munition schadhaft	Ersetzen
	Schlagbolzen oder Schlagbolzen-Kanal stark verschmutzt.	Reinigen
	Schlagbolzen beschädigt	Überprüfen und ersetzen
Verschlusskopf verriegelt nicht	Verschmutzter Verschlusskopf	Reinigen
	Beschädigter Verschlusskopf	Fachbetrieb oder Oberland Arms
Patrone/Hülse wird nicht ausgezogen - FTE	Gebrochene oder schwache Auszieherfeder	Ersetzen
	Fehlender Einsatz oder/und O-Ring	Ersetzen

Fehlersuche und Behebung / TROUBLESHOOTING

Problem / Störung	Mögliche Ursache	Beseitigung der Störung
Patrone/Hülse wird nicht ausgeworfen - FTF	Verschmutzte Munition	Ersetzen
	Verschmutztes Patronenlager	Reinigen
	Verschmutzter, beschädigter Auszieher	Reinigen oder ersetzen
	Festliegender Ausstoßer	Fachbetrieb oder Oberland Arms
	Schmutz oder Messingspäne unter dem Auszieher	Reinigen
	Eingeschränkte Beweglichkeit von Verschlusskopf / -träger	Überprüfen, reinigen und ölen
	Beschädigtes Gasrohr	Fachbetrieb oder Oberland Arms
	Zu geringer Verschlussrücklauf	Siehe weiter unten
Eingeschränkte Beweglichkeit von Puffer oder Schließfeder	Überprüfen, reinigen und ölen	

Fehlersuche und Behebung / TROUBLESHOOTING

Problem / Störung	Mögliche Ursache	Beseitigung der Störung
Patrone/Hülse wird nicht zugeführt - FTF	Verschmutzte Munition	Ersetzen
	Verschmutztes oder beschädigtes Magazin	Überprüfen, reinigen oder ersetzen Magazin
	Zu viel Munition im Magazin	Magazin entladen
	Eingeschränkte Beweglichkeit von Puffer oder Schließfeder	Überprüfen, reinigen und ölen
	Magazin nicht richtig eingesetzt	Überprüfen, beheben
	Eingeschränkte Beweglichkeit von Verschlusskopf / -träger	Überprüfen, reinigen und ölen
	Beschädigtes Gasrohr	Fachbetrieb oder Oberland Arms
	Zu geringer Verschlussrücklauf	Siehe weiter unten
DOUBLE FEED	Verschmutzte Zuführrampen	Überprüfen, reinigen und ölen
	Beschädigtes Magazin	Überprüfen, reinigen oder ersetzen

Fehlersuche und Behebung / TROUBLESHOOTING

Problem / Störung	Mögliche Ursache	Beseitigung der Störung
Verschlusskopf verriegelt nicht	Verschmutzte Munition	Überprüfen, ersetzen
	Beschädigtes Magazin	Überprüfen, reinigen oder ersetzen
	Aufnahme des Gasrohres Verschmutzt, blockiert (Zündhütchen)	Überprüfen, reinigen, Zündhütchen entfernen
	Beschädigtes Gasrohr	Fachbetrieb oder Oberland Arms
	Verschmutzung der Ver- riegelungsflächen im Lauf	Überprüfen, reinigen
	Beschädigung der Ver- riegelungsflächen im Lauf	Fachbetrieb oder Oberland Arms
Verschluss wird nach dem letzten Schuss nicht in hinterer Position gefangen	Beschädigtes Magazin	Überprüfen, reinigen oder ersetzen
	Verschlussfanghebel ver- schmutzt oder beschädigt	Überprüfen, reinigen, ölen ggf. Fachbetrieb oder Oberland Arms

Fehlersuche und Behebung / TROUBLESHOOTING

Problem / Störung	Mögliche Ursache	Beseitigung der Störung
Zu geringer Verschlussrücklauf	Beschädigte oder abgenutzte Gasringe	Ersetzen
	Aufnahme des Gasrohres verschmutzt	Überprüfen, reinigen
	Munition zu schwach geladen	Ersetzen
	Gehäuseoberteil verschmutzt	Überprüfen, reinigen, ölen
	Gasdruckverlust	Kompletten Gasweg überprüfen Fachbetrieb oder Oberland Arms
	Gasrohr locker, beweglich	Spannstift ersetzen
	Ungenügende Schmierung	Ölen
Feuerwahlbehel lässt sich nicht verstellen - Abzug läßt sich nicht betätigen	Verschmutzung unter Abzug	Überprüfen, reinigen, ölen
	Zündhütchen unter Abzug	Zündhütchen entfernen

Fehlersuche und Behebung / TROUBLESHOOTING

Problem / Störung

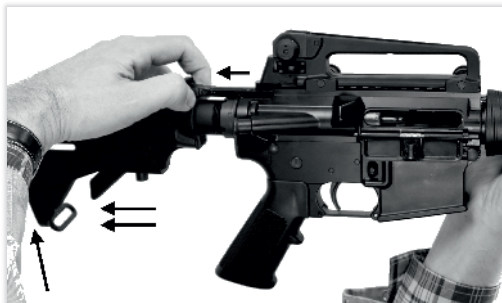
Mögliche Ursache

Beseitigung der Störung

Verschluss hängt fest

Patrone / Hülse hängt zwischen Verschluss und Spanschieber und / oder - double feed.

- 1.) Entnehmen Sie das Magazin.
- 2.) Betätigen Sie den Verschlussfanghebel.
- 3.) Stoßen Sie die Waffe mit dem Schaft auf dem Boden auf, ziehen Sie dabei den Spanschieber nach hinten. Der Verschluss sollte sich nun bewegen.
- 4.) Die Patrone / Hülse sollte nun aus dem Gehäuse fallen.
- 5.) Sollte dies fehlschlagen, wenden Sie sich an einen Fachbetrieb oder an Oberland Arms.



Achten Sie stets darauf, dass der Bereich vor der Mündung frei ist.

Funktionsbeschreibung

Das Gewehr OA-15 ist ein halbautomatischer Gasrücklader mit Drehkopfverschluss.

Durch betätigen des Abzuges wird der gespannte Hahn freigegeben welcher auf den Schlagbolzen trifft. Der Schlagbolzen trifft auf das Zündhütchen der Patrone und zündet diese. Das Geschoss wird durch den entstehenden Gasdruck durch den Lauf getrieben. Nachdem das Geschoß die Gasentnahmebohrung im Lauf passiert hat, wird der im Lauf vorherrschende Druck über das Gasrohr in den Verschluss geleitet und trifft dort auf den hinteren Teil des Verschlusskopfes.

Die einsetzende, gegenläufige Bewegung von Verschlusskopf und Verschlussträger führen am Ende zu einer Drehbewegung des Verschlusskopfes, kontrolliert durch den Steuerbolzen. Der Verschlusskopf entriegelt und läuft mit dem Verschlussträger zurück. Die nun leere Patronenhülse wird durch den Auszieher aus dem Patronenlager gezogen und durch den Ausstoßer nach rechts hinten aus dem Auswurffenster aus der Waffe ausgeworfen.

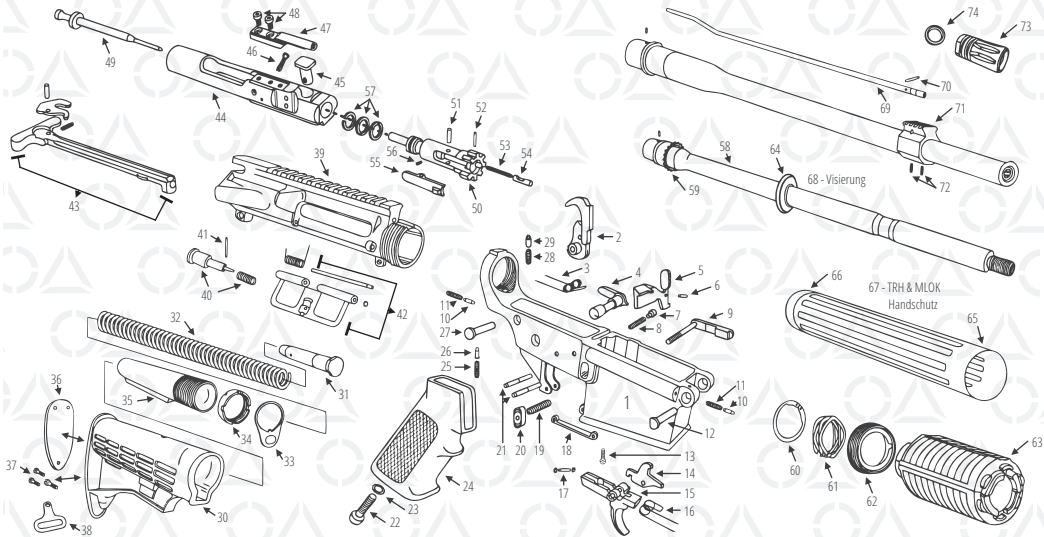
Im weiteren Weg des Verschlussträgers wird der Hammer gespannt und durch den Unterbrecher, auch bei gezogenem Abzug, gehalten. Erreicht der Verschlussträger den Anschlagpunkt des Puffers wird er durch die Kraft der Schließfeder wieder nach vorne bewegt. Dabei befördert der Verschlusskopf eine neue Patrone aus dem Magazin ins Patronenlager. Der Verschlusskopf wird durch die Bewegung des Steuerbolzens gedreht und verriegelt im Verriegelungsstück. Die Waffe ist wieder schussbereit.

Hat der Verschluss die letzte Patrone aus dem Magazin zugeführt, drückt der Zubringer des Magazins den Verschlussfanghebel nach oben und fängt den Verschluss in hinterer Stellung. Durch eindrücken des Verschlussfanghebels schnellt der Verschluss, angetrieben durch die Kraft der Schließfeder nach vorne und führt, wenn vorher ein befülltes Magazin eingesetzt wurde, eine Patrone zu. Die Waffe ist wieder schussbereit.

Explosionsdarstellung / EXPLODED VIEW

OA-15

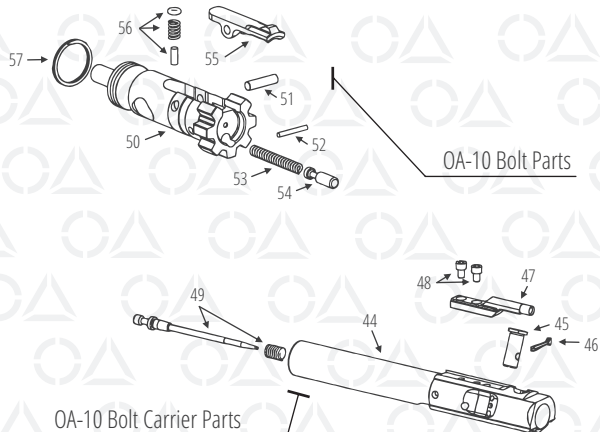
(s. Ersatzteile – Spare Parts – OA-15 Cal. .223 Rem. – OA Preisliste)



Explosionsdarstellung / EXPLODED VIEW

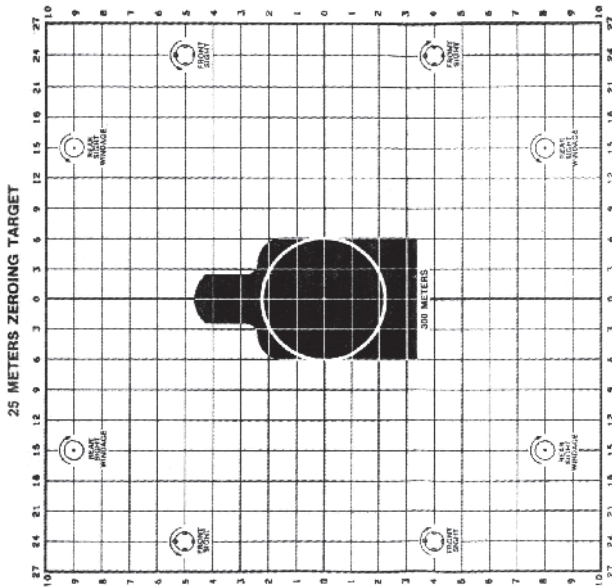
OA-10

(s. Ersatzteile – Spare Parts – OA-10 Cal. .308 Rem. – OA Preisliste)



Anschussscheibe 25 Meter

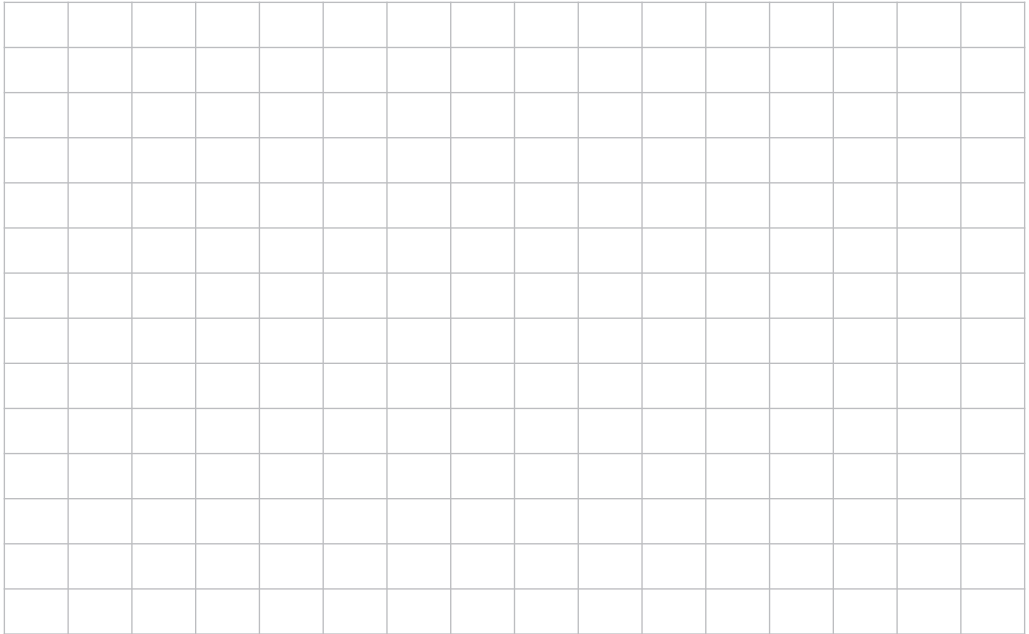
Sie können diese Anschussscheibe von unserer Homepage herunterladen:
www.oberlandarms.de (Ausdruck vorzugsweise auf DIN A3).



ZERO TARGET DATA

- 1- ROTATE REAR SIGHT ELEVATION KNOB TO THE 8/3 SETTING, THEN UP (RIGHT) ONE CLICK PAST THE 300 MARK, FOR ZEROING AT 25 METERS.
- 2- AIM AT TARGET CENTER, ADJUST SIGHTS TO MOVE SHOT GROUP CENTER AS CLOSE AS POSSIBLE TO THE WHITE DOT IN CENTER OF THE TARGET.
- 3- AFTER COMPLETION OF THE 25 METER ZERO, ROTATE THE REAR SIGHT ELEVATION KNOB BACK ONE CLICK TO THE 300/800 METER MARK, THE WEAPON WILL BE ZEROED FOR 300 METERS.

Notizen



Notizen





-  Oberland Arms KG
-  Am Hundert 3 • 82386 Huglfing/Germany
-  +49 (0) 8802 - 914 75 - 0
-  +49 (0) 8802 - 914 75 - 1
-  info@oberlandarms.com
-  www.oberlandarms.com
-  www.facebook.com/oberlandarmskg
-  www.instagram.com/oberland_arms

